

# `s Rietvogel-Lied

---

1. Isch de Faste im Mau und es ruschlet im Strauh -  
no verwachet die Vögel im Riet,  
und es isch ene z'wohl und de Kropf hond si voll  
d'rum singet si s'Rietvogel-Lied:

*Refrain:*

*Mir lond de Rolli rus jetz isch es Ziit,  
mir hond e Mus im Hus der fiecht si nit.  
Wenn si au beißt und kretzt, der packt si a,  
guck, wie'ner Kralle wetzt moern kunt si dra!*

2. Wenn de Schtadtsäckel rinnt, und de Schradtroot merkt nint;  
und nint battet, wo goht und wa g'schieht  
aber no gits en Krach,  
denn mir pfiifet vum Dach  
iser allefenzig Rietvogel-Lied.

*Refrain:*

*Mir lond de Rolli rus jetz isch es Ziit...*

3. Wenn die Welt so wie jetzt,  
no lang Sebili wetzt,  
un si worret vum Trommle nit müed,  
wär es Ziit, dass mer's weckt,  
un e klei wenig vuschreckt  
mit iiserm Rietvogellied

*Refrain:*

*Mir lond de Rolli rus jetz isch es Ziit...*

Musik von Erhard Fleig („Schemme“)  
Text von Hans Hauser